



**Antrag der  Fraktion
im Ortsbeirat 12**

Schul toilettenreinigung in der Marie-Curie-Schule erhöhen

Im Rahmen der Ortsbeiratssitzung am 15.06.2018 trugen mehrere Eltern vor, dass die Schul toilettenreinigung in der Marie-Curie-Schule völlig unbefriedigend ist. Nicht nur die Toiletten selbst, sondern bereits in den Fluren vor der Toilettenanlagen ist der beißende Geruch von Urin wahrnehmbar. Die Kinder würden bereits das Trinken vermeiden, um die Toiletten nicht nutzen zu müssen.

Dies vorausgeschickt möge der Ortsbeirat beschließen:

Der Magistrat – das Amt für Bau und Immobilien - wird gebeten

1. zeitnah die Reinigungsintervalle für diese Schul toilette dringend den Bedürfnissen der Schule, den Schülerinnen und Schüler, damit der ganze Schulgemeinde anzupassen, damit eine normale Nutzung der Schul toiletten wieder möglich ist und
2. gegebenenfalls diese baulich zu erweitern.

Begründung:

Die Marie-Curie-Schule wurde ursprünglich als 5-zügige Grundschule für 500 Kinder mit Betreuung und der dazu gehörenden Schulgemeinde geplant.

Da nun die Schule inzwischen Fachräume in Klassenräume umwandelt, die Schule ständig weiter wächst, eine Containeranlage geplant ist, ist auch ein entsprechender Fokus auf die sanitären Einrichtungen zu richten. Diese sind mit der Schulgemeinde zeitgleich zu erweitern und/oder häufiger zu reinigen.

Frankfurt am Main, 26.07.2018

Für die SPD-Fraktion

Susanne Kassold